

# Wahlpflichtangebote am Otto-Hahn-Gymnasium



**Das Schulprofil für die Klassen 8 - 10**

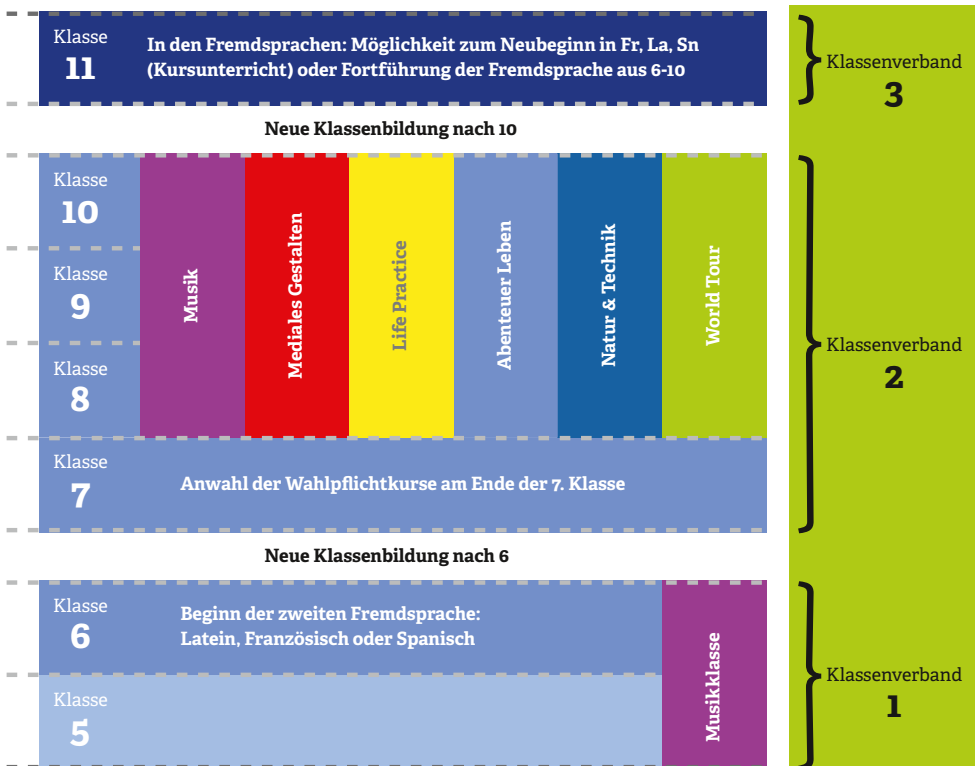
**Otto-Hahn-Gymnasium Springe**



# Einführung

# Wahlpflichtangebote in den Jahrgängen 8-10

Nach dem Grundsatzterlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 23.06.2015 sieht die Stundentafel 2 für die Jahrgänge 8-10 einen Wahlpflichtbereich vor, in dem die Schülerinnen und Schüler begabungsgerecht gefördert werden können. Das Otto-Hahn-Gymnasium hat zu diesem Erlass ein Schulprofil mit attraktiven Bildungsangeboten entwickelt, aus denen am Ende des 7. Jahrgangs gemäß den individuellen Begabungen und Interessen ein bestimmter Schwerpunkt ausgewählt werden kann. Das Angebot des Otto-Hahn-Gymnasiums wird hier in einem Schaubild zusammenfassend dargestellt:



\*voraussichtlich

## Studentafel 2

Die Studentafel 2 sieht für den 8. Jahrgang drei und in den Jahrgängen 9 und 10 jeweils vier Wochenstunden Unterricht in den so genannten „Wahlpflichtfächern“ vor. Damit stehen insgesamt elf Stunden für eine besondere Förderung nach Begabungen und Interessen zur Verfügung. Abhängig von dem gewählten Angebot wird der Wahlpflichtunterricht in zwei- bis vierstündigen Kursen pro Halbjahr organisiert.

## Leistungsbewertung

Alle Wahlpflichtkurse werden benotet und sind damit für das Zeugnis versetzungsrelevant.

## Wahl des Schwerpunktes

Die Wahlpflichtbereiche werden am Ende des 7. Jahrgangs für insgesamt drei Jahre gewählt. Der genaue Ablauf des Wahlmodus wird auf der folgenden Seite 4 näher ausgeführt.

Bei Fragen oder Problemen mit der Entscheidungsfindung raten wir Ihnen, die Lehrerinnen und Lehrer anzusprechen, die Ihre Kinder jetzt betreuen und kennen. Diese können Sie sicherlich bei der Entscheidung für eine besondere Förderung unterstützen.

*Für weitere Informationen und Beratungsgespräche steht außerdem Herr Bock, der zuständige Koordinator für die Jahrgänge 8-10, gern zur Verfügung (Kontakt über die Sekretariate, siehe Rückseite).*

## Wahlpflichtbereiche

Die angebotenen Wahlpflichtbereiche werden auf den folgenden Seiten inhaltlich vorgestellt. Es handelt sich um:

- Natur & Technik..... S. 5
- Abenteuer Leben..... S. 6
- Mensch, mach Musik! ..... S. 8
- Life Practice ..... S. 10
- World Tour..... S. 12
- Mediales Gestalten ..... S. 14

Das jeweilige konkrete Angebot einzelner Module ist abhängig von der Verfügbarkeit des entsprechenden Lehrpersonals, so dass einzelne Module u.U. in bestimmten Jahrgängen nicht angeboten werden können.



## Ablauf der WPK-Wahl

Es müssen zwei (unterschiedliche) Wahlpflichtkurse gewählt werden. Anschließend werden die Wahlpflichtkurse gemäß den Wünschen verteilt. Die Organisatoren des OHG werden sich bemühen, die angegebenen Wünsche zu berücksichtigen. Ein Rechtsanspruch auf die Erfüllung der Wünsche besteht allerdings nicht.

Es gibt zudem drei Wahlpflichtkurse, in denen die **Teilnehmerzahl beschränkt** ist. Der WPK Abenteuer Leben ist auf 20 Teilnehmer beschränkt, da ansonsten die 10-tägige Herausforderung im 9. Schuljahr nicht möglich wäre. Am (inkluisiven) WPK Life Practice können nur 12 Schülerinnen und Schüler teilnehmen, da in der Schulküche bzw. im Werkraum nicht mehr Personen beaufsichtigt werden dürfen. Beim WPK Mediales Gestalten reicht die technische Ausrüstung für 26 Teilnehmer.

**Wichtig!** Nur einer der WPKs mit beschränkter Teilnehmerzahl darf angewählt werden. Die andere Wahl muss aus den nicht teilnehmerbeschränkten Wahlpflichtkursen stammen. Natürlich ist es möglich, zwei Wahlpflichtkurse zu wählen, für die es keine Aufnahmebeschränkung gibt.

Ziel der Verteilung ist, dass möglichst jede Schülerin und jeder Schüler entweder seine Wahl oder seine Alternativwahl erhält.

Wahl	
Mensch, mach Musik!	<input type="checkbox"/>
Natur & Technik	<input type="checkbox"/>
World Tour	<input type="checkbox"/>
Abenteuer Leben**	<input type="checkbox"/>
Life Practice**	<input type="checkbox"/>
Mediales Gestalten**	<input type="checkbox"/>

Alternativwahl*	
Mensch, mach Musik!	<input type="checkbox"/>
Natur & Technik	<input type="checkbox"/>
World Tour	<input type="checkbox"/>
Abenteuer Leben**	<input type="checkbox"/>
Life Practice**	<input type="checkbox"/>
Mediales Gestalten**	<input type="checkbox"/>

### Wichtige Anmerkungen

\* Beide Wahlen dürfen **nicht** identisch sein.

\*\* Aus diesen teilnehmerbegrenzten Kursen darf nur **ein einziger** Kurs als Wahl oder Alternativwahl gewählt werden!

# WPK „Natur & Technik“



In diesem WPK wird es Zeit für aufwändigere Experimente und Themen geben, die im regulären naturwissenschaftlichen Unterricht so nicht vorgesehen sind.

## **Die Welt im Kleinen und im Großen**

Im Bereich Biologie werden Kleinstlebewesen mikroskopisch beobachtet. Aufbau und Funktionsweise des Mikroskops werden näher untersucht (Physik) und die Schülerinnen und Schüler bauen ihr eigenes Fernrohr (Astronomie).

## **Die Umwelt mit allen Sinnen wahrnehmen**

Bisher wurde das Auge für unsere Untersuchungen verwendet, jedoch gibt es noch weitere Sinne, die hier (Biologie/Physik) bei Mensch und Tier u.a. auf ihre Leistungsfähigkeit genauer untersucht werden.

<b>Halbj. / Fach</b>	<b>Inhalte und Projekte</b>
<b>8.1 Biologie I</b>	Experimentelle Untersuchungen von stehenden und fließenden Gewässern; Präparation von Fischen; Erstellen von Modellen; Besuch des SEA LIFE Aquariums Hannover
<b>8.2 Informatik</b>	Einführung in Programmstrukturen, Programmierumgebung „Scratch“, Struktogramme mit „VIPS“; Einführung in Excel o. Calc
<b>9.1 Biologie IIa</b>	Wie können Blinde lesen? Ist es im Klassenzimmer lauter als am Bahnhof? Schmeckt ein Bonbon auch bei Schnupfen? Wie hören Fledermäuse und wie sieht eine Schlange?
<b>alternativ: Biologie IIb</b>	<i>Kriminalbiologie</i> : Todesursachen, Todeszeitpunkt, Spurenanalyse; <i>Alkohol, Nikotin, Drogen und Doping</i> : Internetrecherche, experimentelle Untersuchungen, Umfragen
<b>9.2 Physik</b>	<i>Optik und Akustik</i> : Phänomene der Optik, Spiegel, Linsen, Prismen, Funktionsweise von Fernrohr, Mikroskop, Projektor, Bau eines Spiegelteleskops; was ist Schall?
<b>10.1 Astronomie</b>	Das Sonnensystem, Raumfahrt, Sterne und ihr Schicksal, Schwarze Löcher; gibt es außerirdisches Leben?; wie alt ist das Universum?
<b>10.2 Chemie</b>	Luftverschmutzung: Ozonproblematik; Wirkung von Körperpflegemitteln; Chemie in der Fotografie, Chemie in der Küche

# WPK „Abenteuer Leben“



Der WPK **Abenteuer Leben** repräsentiert den gesellschaftlichen Bereich und beschäftigt sich mit der Frage, wie wir, ausgehend von unserer Person und Persönlichkeit, in gesellschaftlichen Gruppen interagieren und kommunizieren. Gesellschaftliche Zukunftsfragen werden exemplarisch aus verschiedenen fachlichen Perspektiven beleuchtet. Die Teilnehmer dieses WPKs müssen auch Interesse an theoretischen Fragestellungen aus den Bereichen Sportwissenschaft, Kommunikation, Psychologie und Philosophie haben. In diesen Bereichen werden ggf. auch schriftliche Lernzielkontrollen geschrieben.

Das im Modul 9.1.2 geplante Projekt wird auf der Grundlage von möglichen Alternativen im Konsens der Gruppe ausgewählt und anschließend selbstständig geplant und durchgeführt. Das Geld für die Kosten für das zehntägige Projekt muss zuvor von der Gruppe durch gemeinschaftliche Aktivitäten erwirtschaftet werden.

Halbj. / Fach	Inhalte und Projekte
8.1 Biologie & Sport	<b>Abenteuer Körper &amp; Bewegung:</b> Hier steht das Miteinander im Vordergrund, indem Möglichkeiten und Grenzen der Teamfindung vor allem im sportiven Rahmen praktisch erprobt werden. Dabei sollen körperliche Reaktionen auf diese Belastungen thematisiert werden: Was passiert in meinem Körper? Wie kann ich mich vor Überbelastung schützen? Was schadet meinem Körper? Bewegungslehre und Stressprävention bilden hier eine logische Brücke zwischen den Fächern Sport und Biologie. Als letzter Baustein soll noch ein Blick in das weite Feld der Gesundheitslehre gewagt werden, indem die Themen Drogen, Doping und Ernährung untersucht und Varianten der Stressbewältigung erprobt werden.
8.2 Darstellendes Spiel	<b>Darstellungskunst:</b> Beim Darstellenden Spiel geht es darum, die eigenen körperlichen Fähigkeiten kennen zu lernen und bewusst einzusetzen. Dazu gehören vor allem die Aspekte Körperhaltung, Gestik, Mimik und Stimme. Mithilfe von spielerischen, theatralen Übungen versuchen wir, unseren persönlichen Bereich zu erkunden und den eigenen Spielraum, die persönlichen Grenzen zu erweitern. Ziel ist es, in und mit der Gruppe ein kurzes Stück zu entwickeln und es auf die Bühne zu bringen.

<p>9.1.1 NaWi &amp; Gesellschaft</p>	<p><b>Zukunftsfragen:</b> Was passiert in 20 Jahren mit unserem Müll? Woher beziehen wir zukünftig unsere Energie? Wie wollen wir 2030 in Springe (Hannover) leben? Muss Fleisch sein? Diesen zukunftsorientierten Fragen werden wir uns mit umfassenden Projektarbeiten im Rahmen des „forschenden Lernens“ nähern. Dabei werden möglichst auch außerschulische Experten mit einbezogen. Eine wichtige Methode stellt hier insbesondere die Zeitzeugenbefragung dar.</p>
<p>9.1.2 Projekt</p>	<p><b>Exkursionsprojekt (Entschulung):</b> „Entschulung“ bedeutet Arbeit an einem außerschulischen Lernort. In der Zusammenarbeit mit möglichen Kooperationspartnern planen wir ein herausforderndes Projekt, bei dem wir unseren Erfahrungsschatz erweitern und auch mögliche Grenzen überwinden (z. B. Wandertour oder Leben auf dem Schulbauernhof).</p>
<p>9.2 Deutsch &amp; Psychologie</p>	<p><b>Kommunikationskunst:</b> „Die Sprache ist die Quelle aller Missverständnisse.“ (aus „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint-Exupéry). Kommunikation ist ein großartiges Instrument im zwischenmenschlichen Umgang, das sowohl Neues erschaffen, verfeinern, mit Inhalt beleben, aber auch zerstören kann. Sie dient nicht nur dem Austausch von Informationen, sondern ist eng mit sozialen Interaktionen verbunden, indem sie Beziehungen zwischen Menschen aufbaut und beeinflusst. Wir werden mithilfe theoretischer Inhalte und praktischer Übungen Strategien entwickeln, um Frage- und Kommunikationsmethoden zu erlernen.</p>
<p>10.1 Psychologie</p>	<p><b>Psychologie:</b> Wie tickt der Mensch? In diesem Modul geht es um Wahrnehmungsphänomene des Gehirns, des Motors für alle Denk- und Handlungsprozesse. Es geht um den Kosmos im Kopf, um optische Täuschungen und außergewöhnliche Menschen mit außergewöhnlichen Fähigkeiten. Wir betrachten sozialpsychologische Experimente und beschäftigen uns mit dem Verhalten von Menschen in Extremsituationen. „Ich schaff’s!“ Wie gelingt es Menschen, mit außergewöhnlichen Stress- und Belastungssituationen umzugehen? Ermöglicht wird ein Einblick in psychotherapeutische Techniken und Verfahren.</p>
<p>10.2 Philosophie &amp; WuN</p>	<p><b>LebensWert:</b> Auf dem Land leben oder in der Stadt? Pilot werden, Tänzer oder doch lieber ein eigenes Café eröffnen? Im Discounter einkaufen oder im Bioladen? Was macht mich wirklich glücklich? Wie man sich „im Supermarkt der Möglichkeiten“ zurechtfindet, welche Entscheidungen man treffen muss und welche vielleicht auch nicht – das wollen wir aus philosophischer Sicht betrachten und diskutieren.</p>

# WPK „Mensch, mach Musik!“



Spielst du ein Instrument und möchtest deine Fähigkeiten im Zusammenspiel weiter vertiefen? Singst du gerne und hast du Freude am gemeinsamen Singen im Chor? Möchtest du wissen, wie du in der Musik mit musikalischen Ausdrucks- und Gestaltungsmitteln bestimmte Stimmungen erzeugen kannst? Interessiert dich Musik von Bach bis zu Imagine Dragons, von Klassik bis Pop, von Deutschland bis zur Karibik? Hast du Lust, eigene Songs oder Instrumentalstücke zu komponieren? Möchtest du Musik und Darstellendes Spiel verbinden, Choreographien zu Musik entwerfen und Musik für Szenen komponieren? Dann bist du bei „Mensch, mach Musik!“ genau richtig!

Die Arbeit im Schwerpunkt „Mensch, mach Musik!“ soll musisch interessierte Schülerinnen und Schüler fördern und ihnen ein eigenständiges, handlungsorientiertes Arbeiten ermöglichen. Durch die direkte Verknüpfung von Musiktheorie und Musikpraxis steht ein ganzheitliches Lernen im Mittelpunkt. Im Rahmen des Unterrichts wird oft im Ensemble musiziert und es sollen verschiedene Projekte durchgeführt werden, wie z.B. der Besuch eines Musicals, die Aufnahme einer eigenen Coverversion in einem Tonstudio sowie die Organisation eines „Musikwerkstatt“-Konzerts, bei dem selbst arrangierte bzw. komponierte Stücke präsentiert werden. In Kooperation mit dem Fach Darstellendes Spiel wird in Jahrgang 10 mit Musik und Szene experimentiert. Im Verlauf dieser drei Jahre soll den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern die Gelegenheit gegeben werden, Einblicke in die verschiedenen Musikstile und -genres zu erhalten und durch den aktiven Umgang mit Musik ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln und zu entfalten.

Voraussetzung zur Teilnahme am Schwerpunkt „Mensch, mach Musik!“ ist das Spielen eines Instrumentes sowie Interesse und Freude am gemeinsamen Musizieren.

Die geplanten Inhalte und Projekte für die einzelnen Module des Wahlpflichtbereichs Musik lassen sich der Übersicht auf der rechten Seite entnehmen:



Halbjahr	Modul	Inhalte und Projekte
8.1	Rhythm & Feeling	Percussion-Workshop, lat.-amerikanische Rhythmusmodelle, <i>Stomp out loud</i> , <i>Cup-Song</i>
8.2	Music around the world	Musik verschiedener Kontinente: z.B. Ethno-Kanons, Taiko (Japan), Gamelan (Indien); Besuch des Musicals <i>König der Löwen</i>
9.1	Alles harmonisch oder was?	Musizieren im Ensemble von Klassik bis Pop (A-Capella-Gesang, Klassenmusizieren), Vermittlung melodisch-harmonischer Kompetenzen, Aufführung beim Konzert
9.2	Alles nur geklaut?	Original & Bearbeitung, Covern, GEMA; Aufnahme einer Coverversion im Tonstudio, Aufführung des Songs beim Sommerkonzert
10.1	Songwriting	Formenlehre von Klassik bis Pop, erweiterte Harmonielehre, Komponieren eigener Songs, Werkstatt-Konzert mit eigenen Songs
10.2	Musik in Szene gesetzt	Kooperation von Darstellendem Spiel und Musik, Experimentieren mit Musik und Szene, Entwicklung von Musik zu Texten & Choreographien, Entwicklung einer eigenen kurzen Revue

# WPK „Life Practice“



Da das OHG seit dem Schuljahr 2013/14 eine inklusive Schule ist, sind in diesem Zusammenhang neue Fächerinhalte in das schulische Curriculum mit aufzunehmen, die vorher nicht zum Standardrepertoire eines Gymnasiums gehörten. Zum einen werden diese Inhalte, wie z.B. Arbeit-Wirtschaft-Technik, explizit in den rechtlichen Rahmenbedingungen für die WPK-Gestaltung erwähnt, zum anderen wurden in den Evaluationen des WPK-Angebots von Seiten der Lernenden immer wieder lebenspraktische Inhalte gewünscht – wie z.B. Hauswirtschaft. Der WPK Life Practice verbindet zukünftig diese Interessen miteinander.

In den ersten beiden Modulen des 8. Schuljahres wird der hauswirtschaftliche Bereich im Vordergrund stehen. Dieser umfasst neben der Lebensmittelzubereitung in der dafür sehr gut ausgestatteten Schulküche (Kosten pro Mahlzeit ca. 2,50 EUR/pro Person) auch die Erarbeitung theoretischer Grundlagen zu Ernährung und Gesundheit. Im ersten Halbjahr des 9. Schuljahres liegt der Schwerpunkt im Werk- und Technikbereich: Gefahrenanalyse von Maschinen und Werkzeugen, Planung und Analyse verschiedener technischer Problemlösungen, Planung und Herstellung von einfachen technischen Produkten.

Anschließend wird im Bereich „Ökonomie, Ökologie und Soziales“ die Lebensgestaltung unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Handlungsmuster näher betrachtet, also die Haushaltsplanung, das praktische Vertragsrecht und die konkrete Finanzierungsplanung.

Die in den vorherigen Modulen erworbenen Kenntnisse sollen im 10. Schuljahr zielführend eingesetzt werden, indem eine Schülerfirma gegründet und geführt werden soll. Abschließend werden im letzten Modul verschiedene Berufsfelder analysiert und Projektarbeiten zu speziellen Berufsfeldern verfasst.

<b>Halbjahr / Fachbereich</b>	<b>Inhalte und Projekte</b>
<b>8.1 Hauswirtschaft</b>	<b>Lebensmittelzubereitung</b> Hygiene und Arbeitsplatzgestaltung in der Schulküche; Grundtechniken der Lebensmittelzubereitung; Planung, Durchführung und Nachbereitung verschiedener Garverfahren
<b>8.2 Biologie &amp; Hauswirtschaft</b>	<b>Ernährung und Gesundheit</b> Gesunde Ernährung anhand der Ernährungspyramide; biologische Grundlagen für Ernährungsregeln und -empfehlungen sowie ihre Umsetzung; Untersuchung von Ernährungsgewohnheiten und Gesundheit; Lebensmittelqualität und Konsumententscheidungen
<b>9.1 Technik &amp; Werken</b>	<b>Arbeiten und Produzieren</b> Gefahrenanalyse von Maschinen und Werkzeugen, Planung und Analyse verschiedener technischer Problemlösungen, Planung und Herstellung von einfachen technischen Produkten
<b>9.2 Politik – Wirtschaft</b>	<b>Ökonomie, Ökologie und Soziales</b> Haushaltsplanung, Vertragsrecht, Finanzierungsplanung, Lebensgestaltung unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Handlungsmuster
<b>10.1 Alle Fächer</b>	<b>Gründung und Führung einer Schülerfirma</b> Planung, Herstellung und Vertrieb von Produkten auf dem schulinternen (oder regionalen) Markt
<b>10.2 Politik – Wirtschaft</b>	<b>Berufspraxis</b> Analyse verschiedener Berufsfelder, Projektarbeiten zu speziellen Berufsfeldern – Möglichkeit eines freiwilligen Betriebspraktikums

# WPK „World Tour“

(Bilingualer Unterricht)



The world speaks English! Englisch ist unbestritten die Weltsprache und in über 80 Ländern mit mehr als 300 Millionen Menschen ist es auch die Amtssprache. In diesem WPK wollen wir einen genaueren Blick auf eine Auswahl der Regionen der Welt werfen, in denen diese Sprache gesprochen wird und die meist einst Teil des britischen Weltreichs waren. Ziel ist es, Land und Leute, Kultur und Wissenschaft, Geschichte und Vergangenheit dieser Regionen mit allen Sinnen zu erkunden.

Ein Schwerpunkt wird auf dem Leben in afrikanischen Staaten wie z.B. Südafrika oder Nigeria liegen, da der afrikanische Kontinent sowohl in der Öffentlichkeit wie auch an der Schule zu wenig Aufmerksamkeit bekommt, ebenso werden aber auch Länder wie z.B. Neuseeland, Irland, Indien oder auch Jamaika im Rahmen der „World Tour“ „besucht“ werden.

So wird es Module aus den Fachbereichen Erdkunde, Geschichte, Musik, aber auch Naturwissenschaften, Darstellendes Spiel und Sport geben. Dazu kommt noch der Bereich der Cultural Studies, der sich mit Kunst und Literatur, aber auch mit den ganz alltäglichen Lebensbedingungen der Menschen beschäftigt (z.B. auch mit landestypischem Essen und Kleidung). Im Rahmen des Unterrichts werden verschiedene Projekte in Angriff genommen werden, wie z.B. der Versuch einer Kontaktaufnahme mit Menschen aus englischsprachigen Regionen, der Unterstützung von Hilfsorganisationen in Afrika oder einer Theateraufführung.

Die Besonderheit ist: Der Unterricht wird bilingual erteilt, das heißt in englischer Sprache, und es wird natürlich erwartet, dass auch von den Schülerinnen und Schülern so viel und so gut es geht Englisch gesprochen wird. Aber keine Angst: Die sprachlichen Leistungen spielen eine untergeordnete Rolle und fließen kaum in die Notengebung mit ein. Es geht vor allem um die Erkundung unbekannter Gebiete und Kulturen und den Spaß am Kommunizieren in einer Fremdsprache!

Wer also schon immer mehr über den Kontinent Afrika, über Sportarten in Australien, Essen in Indien wissen wollte, unbekannte Instrumente spielen, Experimente auf Englisch besprechen möchte und dabei auch seine Englischkenntnisse verbessern will, sollte sich auf „World Tour“ begeben.

Halbjahr	Fachbereich	Inhalte und Projekte
8.1	<b>Geography</b>	Exploring the English Speaking World (e.g. Africa, India, Ireland)
8.2	<b>Sports</b>	World of Sports from English-speaking Countries (e.g. Rugby, Cricket, Ultimate Frisbee)
9.1.1	<b>Music I</b>	World of Music (rhythms and beats from Africa)
9.1.2	<b>Cultural Studies I</b>	World of Art (masks and art from Africa)
9.2.1	<b>Music II</b>	World of Music (music from the English-speaking world)
9.2.2	<b>Cultural Studies II</b>	Life in English-speaking countries (food, traditions, literature)
10.1.1	<b>History</b>	World of History (building of an empire and the consequences)
10.1.2	<b>Sciences I</b>	World of Science (introduction of terminology and scientific language)
10.2.1	<b>Drama</b>	World of Theatre (All the [English-speaking] world is a stage)
10.2.2	<b>Sciences II</b>	World of Science (exploring the world of physics and chemistry)

# WPK „Mediales Gestalten“



Ihr könnt simsens – aber wie könnt ihr einen Leser mit Worten fesseln? Ihr könnt sprechen – aber wie könnt ihr mit eurer Stimme den Zuhörer in den Bann ziehen? Ihr könnt mit eurem Handy Selfies machen – aber wie könnt ihr mit Bildern den Betrachter berühren? Dazu müsst ihr den Ausdruck finden, der Eindruck macht. Das Verbindende des Wahlpflichtkurses ist also das Gestalten – egal ob mit Stift, Stimme, Fotokamera, Camcorder oder mit der Maus am PC. Das Ziel sind eigene Texte, Grafiken, Animationen (Klasse 8), Werbespots, Reportagen, Websites, Fotomontagen (Klasse 9), Trick- und Kurzspielfilme, Zeitungs- oder Radiofeatures (Klasse 10) – vielfältige Produkte und Produktionen, die beeindruckend und berühren, überraschen und provozieren, amüsieren oder zum Nachdenken anregen sollen.

Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern wird die Gelegenheit geboten, in verschiedene Bereiche der Gestaltung Einblick zu erhalten, mit dem Ziel, sich kreativ ausdrücken und mitteilen zu können.


## **Voraussetzungen und Erwartungen**

- Interesse am praktischen Gestalten der genannten Produktionen
- Kreativität in der Gestaltungsarbeit und im Umgang mit digitalen Medien
- Bereitschaft zur engagierten Arbeit an der Konzeption und Realisation der Medienprodukte
- Teamfähigkeit
- Selbständigkeit in der Arbeit am Computer (zuverlässiger Dateitransport / Handhabung von Speichermedien etc.)

## **Leistungsbewertung erfolgt anhand folgender Kriterien:**

- Engagement während des produktiven Arbeitsprozesses
- Produktionsergebnisse
- Schriftliche Konzeptionen, Reflexionen und Lernzielkontrollen

Halbj. / Fach	Inhalte und Projekte
8.1 Deutsch	<b>Kreatives Schreiben: Sprachliche Gestaltung von literarischen Texten:</b> Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen verschiedene Phasen des Schreibprozesses: Ideenfindung, Planung, Möglichkeiten der Textgestaltung, Produktion verschiedener Textarten. Texte werden überarbeitet und ggf. als Beitrag für einen Schreibwettbewerb eingereicht..
8.2 Kunst	<b>Grafik-Design in 2D und 3D:</b> Im Mittelpunkt steht die Erstellung von digitalen Grafiken. Erlern werden Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten von Grafikprogrammen und 3D-Software.
9.1.1 Deutsch	<b>Radiowerbung und Radioreportage:</b> Hier gilt es, Slogans zu kreieren, Punkten zu setzen, Produktvorteile durch Geräusche und Musik zu dramatisieren oder einen Wiedererkennungseffekt durch Jingles zu erzeugen. Schauplätze und Ereignisse werden hörbar, so dass dem Hörer das Gefühl vermittelt wird, „mittendrin, statt nur dabei“ zu sein. Audiodateien aus Soundarchiven ergänzen eigene Aufnahmen, die mit einem Audioeditor bearbeitet werden.
9.1.2 Informatik / Kunst	<b>Webdesign:</b> Wie sieht eine gute Website aus? Welche rechtlichen Grundlagen gibt es? Zeichnen eigener Entwürfe, Erstellung einer eigenen Homepage zu einem selbst gewählten Thema in ansprechendem Design (Verlinkungen, Bilder und Animationen). Programmierung mit einem Html-Editor (z.B. „Edit-Plus“ oder „Joomla“).
9.2.1 Kunst	<b>Animation:</b> Grundlagen der Computeranimation: Bewegte digitale Bilder, Gestaltung und Programmierung einer Mini-Szene im englischsprachigen Rendering-Programm „Blender“.
9.2.2 Kunst / Deutsch	<b>Filmgestaltung:</b> Von der Makro- zur Mikrostruktur eines Films: Untersucht werden sowohl dessen Dramaturgie als auch die Mittel der Filmsprache, insbesondere die Montage als erzählendes Prinzip des Films. In praktischen Übungen wird in Kameraarbeit und Videoschnitt eingeführt. Ziel ist die filmische Gestaltung eines selbst kreierte Werbespots.
10.1 Kunst / Deutsch	<b>Kurzspielfilm – Konzeption und Produktion:</b> In diesem Modul wird ein eigener Filmbeitrag für einen Kurzfilmwettbewerb produziert. Eine Filmidee entwickeln, eine Dramaturgie erarbeiten, ein Filmkonzept schreiben, ein Storyboard anfertigen, Szenen drehen, montieren und vertonen – von der Idee bis zum fertigen Film werden alle Stationen der Filmgestaltung durchlaufen.
10.2 Deutsch	<b>Journalistisches Arbeiten:</b> Was ist guter Journalismus? Dieser Frage geht das abschließende Modul auf den Grund. Dazu werden Journalisten bei ihrer Arbeit besucht und mit Zeitung, Onlinemedien, Radio und Fernsehen die unterschiedlichen journalistischen Felder untersucht, um schließlich selbst eine Zeitung, ein Radiofeature oder eine Nachrichtensendung für das Fernsehen zu erstellen.



← Otto-Hahn-Gymnasium

Otto-Hahn-Gymnasium  
Auf dem Bruche 3  
31832 Springe  
Tel.: 05041/94 59-0  
Fax: 05041/94 59-99  
verwaltung@ohgspringe.de

Ansprechpartner für Fragen rund um  
das Wahlpflichtangebot: Herr Bock

### Öffnungszeiten der Sekretariate

Alle Sekretariate sind in der Kernzeit von 07:30 - 13:00 Uhr geöffnet.  
Nach 13:00 Uhr sind wir in der Hauptverwaltung erreichbar.

[www.ohgspringe.de](http://www.ohgspringe.de)

### Impressum

Redaktion: J. Bock, R. Haak, W. Kaul, H. Lüders,  
J. Ostermeyer, A. Segger

Layout: W. Eichler

Vi.S.d.P.: Dr. K. Prietzel, OHG Springe

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Backnang

Stand: Januar 2018